

NOTEWORTHY

# FALSCHES FORMEL (6000 TOTE XXV)

26.02.2019



ab 8:24

Hörenswerte Interviews u.a. mit Alexander Keule und Peter Morfeld.

Der DLF versucht sich auch an der Frage, [wann Studien Hand und Fuß haben](#), versagt aber dabei kläglich bei der Antwort.

Ist das so schwer zu verstehen? Analog zu den [Evidenzklassen](#) der klinischen Studien gilt auch in der Epidemiologie:

- \* Studien über Regionen können (ohne vollständige individuelle Risikoprofile) nur Vermutungen generieren
- \* Querschnittsstudien und Fallkontrollstudien liefern vorläufige Evidenz
- \* Interventionsstudien (zum Teil auch einige Kohortenstudien) sind beweisend

Mittlerweile wird es immer unsäglich, [was man täglich zum Beispiel in der SZ](#) zu Gesicht bekommt: Journalisten die völligen Unsinn schreiben. Und Rentner, die es doch eigentlich wissen müssten

Die direkten Gesundheitsauswirkungen von Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) wurden nicht betrachtet. Da aus diesem Luftschadstoff jedoch kleine Feinstaubpartikel und Ozon entstehen können, flossen die Effekte indirekt in die Studie ein.

Das Konzept dieser Studie stimme, sagt Joachim Heinrich vom Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Universität München, der nicht an der Untersuchung beteiligt war. Für ihre Berechnungen hätten sich die Forscher auf anerkannte Verfahren gestützt.